



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL VSZ Zweitaktoel Vollsynth.

Artikel-Nr.:

1151100

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

\* **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

D

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

\* **1.4. Notrufnummer**

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Contract ID: RAV) , +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr - 16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

\* **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Keine Daten verfügbar

\* **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

|        |                                                                                                                        |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EUH208 | Enthält Calcium, Aqua 1,2-Dihydroxy-9,10-anthracendion Oxo AluminiumKomplexe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.                                                                          |

**Sicherheitshinweise:** -

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren                                                          | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                                                             | Konzentration      |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| CAS-Nr.: 64742-47-8<br>EG-Nr.: 920-107-4<br>REACH-Nr.:<br>01-2119453414-43-0000 | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene,<br>< 2 % Aromaten<br>Asp. Tox. 1<br> Gefahr H304 | 10 - < 20<br>Gew-% |
| CAS-Nr.: 94094-89-0<br>EG-Nr.: 302-191-9                                        | Calcium, Aqua 1,2-Dihydroxy-9,10-anthracendion Oxo<br>AluminiumKomplexe<br>Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1<br>H315-H317-H319                                                        | 0 - < 1<br>Gew-%   |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Enthält Calcium, Aqua 1,2-Dihydroxy-9,10-anthracendion Oxo AluminiumKomplexe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
alkoholbeständiger Schaum  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.  
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.



Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### \* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

##### Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### \* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.



Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

## Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

**Lagerklasse:** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp<br>(Herkunfts-<br>land) | Stoffname                                                                                              | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung                                                                                                          |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VLA (FR)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 1.000 mg/m <sup>3</sup><br>② 1.500 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (hydrocarbures C9-C12)                                                                                                                                                                           |
| NO                                   | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 50 ppm (275 mg/m <sup>3</sup> )<br>⑤ (White Spirit (aromatinnhold < 22 %))                                                                                                                                                                                 |
| DFG (DE)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 5 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (Aerosol, alveolengängige Fraktion)                                                                                                                                                                     |
| BC (CA)                              | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 200 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (may be absorbed through the skin)                                                                                                                                                                                              |
| MAK (AT)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 200 mL/m <sup>3</sup><br>② 400 mL/m <sup>3</sup><br>⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aro-<br>matischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-<br>Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von wen-<br>iger als 25 %) |
| MAK (AT)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy-<br>clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | ① 170 mL/m <sup>3</sup><br>② 340 mL/m <sup>3</sup><br>⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aro-<br>matischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-<br>Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25<br>% oder mehr)     |

| Grenzwerttyp<br>(Herkunfts-<br>land) | Stoffname                                                                                          | <b>① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</b><br><b>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</b><br><b>③ Momentanwert</b><br><b>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</b><br><b>⑤ Bemerkung</b> |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| WEL (GB)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | <b>①</b> 1.200 mg/m <sup>3</sup><br><b>⑤</b> (> or = C7, Normal and branched chain alkanes)                                                                                            |
| WEL (GB)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | <b>①</b> 800 mg/m <sup>3</sup><br><b>⑤</b> (> or = C7, Cycloalkanes)                                                                                                                   |
| DFG (DE)                             | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | <b>①</b> 50 ppm (350 mg/m <sup>3</sup> )<br><b>②</b> 100 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> )<br><b>⑤</b> Dampf                                                                                |
| RU                                   | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | <b>①</b> 100 mg/m <sup>3</sup><br><b>③</b> 300 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                       |
| CH                                   | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cy clene, < 2 % Aromaten<br>CAS-Nr.: 64742-47-8 | <b>①</b> 350 mg/m <sup>3</sup><br><b>②</b> 700 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                       |

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

## \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Hautschutz:

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,4$  mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 8.3. Zusätzliche Hinweise

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m<sup>3</sup>



Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** braun

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter                                            |                                                                                   | bei °C | Methode | Bemerkung |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|-----------|
| pH-Wert                                              | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Schmelzpunkt                                         | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Gefrierpunkt                                         | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Zersetzungstemperatur                                | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Flammpunkt                                           | 144 °C                                                                            |        |         |           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Selbstentzündungstemperatur                          | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Dampfdruck                                           | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Dampfdichte                                          | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Dichte                                               | 864 kg/m <sup>3</sup>                                                             | 20 °C  |         |           |
| Schüttdichte                                         | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Wasserlöslichkeit                                    | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist. |        |         |           |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser             | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Viskosität, dynamisch                                | nicht bestimmt                                                                    |        |         |           |
| Viskosität, kinematisch                              | 70,6 mm <sup>2</sup> /s                                                           | 40 °C  |         |           |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

### \* 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### \* 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Enthält Calcium, Aqua 1,2-Dihydroxy-9,10-anthracendion Oxo AluminiumKomplexe. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität:**

Das verwendete Grundöl/Mineralöl hat einen DMSO Wert von kleiner 3%, deshalb ist es nicht als karzinogen klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

\* **12.1. Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Abschätzung/Einstufung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau:**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

\* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Akkumulation / Bewertung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

\* **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.





Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

| Landtransport (ADR/<br>RID)                                 | Binnenschiffs-<br>transport (ADN)                           | Seeschiffstransport<br>(IMDG)                               | Lufttransport (ICAO-<br>TI / IATA-DGR)                      |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nr.</b>                                         |                                                             |                                                             |                                                             |
| Kein Gefahrgut<br>im Sinne dieser<br>Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut<br>im Sinne dieser<br>Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut<br>im Sinne dieser<br>Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut<br>im Sinne dieser<br>Transportvorschriften. |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |                                                             |                                                             |                                                             |
| Kein Gefahrgut im Sinne dieser<br>Transportvorschriften.    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser<br>Transportvorschriften.    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser<br>Transportvorschriften.    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser<br>Transportvorschriften.    |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |                                                             |                                                             |                                                             |
| nicht relevant                                              |                                                             |                                                             |                                                             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |                                                             |                                                             |                                                             |
| nicht relevant                                              |                                                             |                                                             |                                                             |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |                                                             |                                                             |                                                             |
| nicht relevant                                              |                                                             |                                                             |                                                             |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                                                             |                                                             |                                                             |
| nicht relevant                                              |                                                             |                                                             |                                                             |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).  
Kennnummer 436





Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

## Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

## Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) 868

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

### [DK] Nationale Vorschriften

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

### [FR] Nationale Vorschriften

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

### [NL] Nationale Vorschriften

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW

Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)

Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

### [CH] Nationale Vorschriften

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)

Gefahrencode

Brandverhütung, BVD (Schweiz)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

|       |                                                                                                                         |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1.3.  | Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt                                                |
| 1.4.  | Notrufnummer                                                                                                            |
| 2.1.  | Einstufung des Stoffs oder Gemischs                                                                                     |
| 2.2.  | Kennzeichnungselemente                                                                                                  |
| 6.1.  | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren                         |
| 7.1.  | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung                                                                                 |
| 8.1.  | Zu überwachende Parameter                                                                                               |
| 8.2.  | Begrenzung und Überwachung der Exposition                                                                               |
| 10.5. | Unverträgliche Materialien                                                                                              |
| 11.1. | Angaben zu toxikologischen Wirkungen                                                                                    |
| 12.1. | Toxizität                                                                                                               |
| 12.3. | Bioakkumulationspotenzial                                                                                               |
| 12.5. | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung                                                                                |
| 14.1. | UN-Nummer                                                                                                               |
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung                                                                                    |
| 14.7. | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code                                 |
| 15.1. | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |
| 16.1. | Änderungshinweise                                                                                                       |

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).



Bearbeitungsdatum: 09.10.2019 Version: 4 Druckdatum: 09.10.2019

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC – Dangerous Substances Directive  
1999/45/EEC – Dangerous Preparations Directive  
1907/2006 EG – REACH Verordnung  
1272/2008 EG – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe  
OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)  
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen  
Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe  
RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Daten verfügbar

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise |                                                                    |
|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| H304             | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315             | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| H317             | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H319             | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert